

Aktuelle Informationen aus dem Thüringer Kultusministerium
E-Mail-Rundbrief Nr. 37
vom 01. Oktober 2007

INHALT

- A) Thema des Monats**
- B) Hinweise auf Aktuelles / Veröffentlichungen**
- C) Wettbewerbe**
- D) Terminhinweise / Veranstaltungen**
- E) Verschiedenes**
- F) In eigener Sache**

↑ [INHALT](#)

A) +++ Thema des Monats +++

Beginn des Schuljahres 2008/2009

Im neuen Schuljahr 2007/2008 wurden im Freistaat ca. 17.300 Schulanfänger eingeschult. An den staatlichen Schulen werden so rund 236.000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet und betreut. Das sind etwa 13.000 weniger als im letzten Schuljahr. Das entspricht 5,2 Prozent. Der Rückgang der Schülerzahlen führt zu einem Rückgang der Lehrerstellen von 20.621 auf 20.151 im neuen Schuljahr. Das entspricht 2,3 Prozent. Die Zahl der Lehrerstellen sinkt also nicht im selben Maße, wie es der Schülerrückgang erforderlich machen würde. Dadurch verbessert sich die Betreuungsrelation weiter.

Um jungen Lehrern auch an Thüringer Schulen den beruflichen Einstieg zu ermöglichen, wurde trotz angespannter Haushaltssituation im Freistaat auch in diesem Jahr ein Einstellungskorridor von 564 Stellen geschaffen. Darüber hinaus konnten 256 Lehramtsanwärter eingestellt werden.

Wichtige Vorhaben für das Schuljahr 2007/2008 sind die neue gymnasiale Oberstufe, die Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule, das Lehrerbildungsgesetz, die Fortsetzung des Entwicklungsvorhabens „Eigenverantwortliche Schule“ und der Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 10 Jahre. (www.thueringen.de/de/tkm/aktuell/allgemeines/pk/content.html)

Die Landesregierung führt damit den bildungspolitisch erfolgreichen Kurs, der die weitere Steigerung der Unterrichts- und Schulqualität zum Ziel hat, fort. Das hat auch der Bildungsmonitor 2007 bestätigt. Dank der überdurchschnittlichen Leistungsfähigkeit des Thüringer Bildungssystems sowie dank der ausgezeichneten Arbeit unserer Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogischen Fachkräfte erreichte der Freistaat im Länder-Ranking insgesamt einen hervorragenden 3. Platz. Laut der Studie zeichnet sich Thüringen durch eine überdurchschnittlich hohe Schulqualität und durch die Vermeidung von Bildungsarmut aus. Mit den höchsten Bildungsausgaben, der besten Schüler-Lehrer-Relation und den umfassendsten Ganztagsangeboten baut der Freistaat seine Spitzenposition in Deutschland weiter aus. (www.insm-bildungsmonitor.de)

↑ [INHALT](#)

B) +++ Hinweise auf Aktuelles / Veröffentlichungen +++

Thüringen vergibt erneut Förderstipendien an musikalisch hochbegabte Kinder und Jugendliche

Das Thüringer Kultusministerium fördert auch im Jahr 2008 wieder besonders hochbegabte Kinder und Jugendliche im Bereich Musik. Es werden bis zu zehn Stipendien für ein Jahr vergeben. Die Höhe beträgt pro Stipendiat monatlich 150 Euro.

Bewerbungsvoraussetzungen für ein Stipendium sind herausragende Wettbewerbserfolge, beispielsweise bei „Jugend musiziert“. Außerdem muss der Hauptwohnsitz in Thüringen liegen. Das Höchstalter der Stipendiaten beträgt 18 Jahre. Die Bewerbung muss Angaben zum Antragsteller sowie eine detaillierte Ausbildungs- und Werdegangsbeschreibung enthalten. Zudem sind eine Befürwortung des Lehrers und eine Auskunft, ob für den beantragten Förderzeitraum ein anderweitiges Stipendium beantragt wurde, beizufügen.

Die Auswahl der Stipendiaten erfolgt durch eine Jury bestehend aus Vertretern verschiedener Thüringer Verbände und Institutionen.

Schriftliche Bewerbungen für den Förderzeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 sind bis zum 15. November 2007 (Einsendeschluss) zu richten an:

Thüringer Kultusministerium
Abteilung Kultur, Kunst und Kirchenangelegenheiten
Werner-Seelenbinder-Straße 7
99096 Erfurt

Änderung des Thüringer Schulgesetzes

Am 1. August 2007 ist die Änderung des Thüringer Schulgesetzes in Kraft getreten.

Betroffen sind die §§ 47, 51 Abs. 6, Satz 1 und 61a. Damit gilt ein umfassendes Rauchverbot für Schüler und Lehrer auf dem gesamten Schulgelände. Übergangslösungen sind bis Mitte 2008 möglich. Dem Schutz der Gesundheit wird konsequent Rechnung getragen.

Die Änderungen sowie die vollständige Fassung des Schulgesetzes finden Sie zum Nachlesen und

Downloaden im Internet auf den Seiten des Thüringer Kultusministeriums unter:
www.thueringen.de/de/tkm/schule/schulwesen/gesetze/schulgesetz/content.html.

In Broschürenform kann das Thüringer Schulgesetz kostenlos im Internet unter
www.thueringen.de/de/publikationen/start.asp?hausid=8 bestellt werden.

CHE-Arbeitspapier „Auslandsstudium im Zeichen des Studierendenhochs und danach!“

Mit der Studie stellt das CHE (Centrum für Hochschulentwicklung) einen Service zur Verfügung, der es Studierwilligen ebenso wie Hochschulen ermöglicht und erleichtert, notwendige Informationen zum Auslandsstudium schnell und kompakt zu finden. Für Studenten und Hochschulen wird das

Auslandsstudium aus verschiedenen Gründen immer wichtiger, beispielsweise um die persönliche Attraktivität für den Arbeitsmarkt zu steigern. Studentenaustausch als Hochschulstrategie oder fehlende Studienkapazität können ebenfalls Gründe für ein Auslandsstudium sein. Dieses

Arbeitspapier beantwortet dazu umfassende Fragen, zum Beispiel: Wie kann man in anderen Ländern sein individuelles Vollstudium finanzieren?, Welche Finanzierungssysteme gibt es?, Welche Zugangsbedingungen gelten vor Ort?, Wie hoch sind die Studiengebühren?. Es werden außerdem Kontaktinformationen zu über 4.500 Hochschulen in Europa angeboten. Die Studie ist direkt herunterzuladen unter

www.che.de/downloads/auslandsstudium_im_Zeichen_des_Studierendenhochs_AP93.pdf oder auf der Homepage des CHE www.che.de (dort unter „Publikationen“ und „aktuelle Publikationen“) zu finden.

„Schaut auf diese Welt!“

Christian Langer bildet in diesem Buch auf 96 Seiten mit zahlreichen Karikaturen effektiv und satirisch verschiedene Probleme dieser Welt ab. Außerdem werden daneben in wenigen Sätzen die Biographien der Autoren der Zeichnungen in vier Sprachen vorgestellt. Das Werk wird abgerundet durch kurze Beiträge prominenter UNICEF-Unterstützer wie Nelson Mandela, Roger Moore oder Heide Simonis. „Schaut auf diese Welt!“ eignet sich für Diskussionsrunden im Sozialkundeunterricht oder fächerübergreifend zur Anregung für Interpretationen oder Gedanken im Unterricht. Für didaktische Zwecke ist das Buch zum Vorzugspreis von 9,80 Euro erhältlich. Informationen zur Bestellung unter: www.draw-attention.de

Unterrichtsmaterialien: UNESCO-Biosphärenreservate in Deutschland

Deutschland ist im Mai 2008 Gastgeber für die Naturschutzkonferenz der Vereinten Nationen. Im Mittelpunkt der Diskussionen wird die Frage stehen, wie man die Bedürfnisse von Mensch und Natur und damit den Schutz der biologischen Vielfalt miteinander in Einklang bringen kann.

Aus diesem Anlass haben die UNESCO-Bioreservate in Deutschland in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Unterrichtsmaterialien in Form einer umfassenden Mappe zusammengestellt. Diese enthält Poster, Kopiervorlagen, Handreichungen und Fragebögen. Das Material lädt außerdem ein, mit den Klassen ein Bioservat zu besuchen. Und Schülerinnen und Schüler können für ihre Lokalzeitung als Reporter aus einem Schutzgebiet berichten.

Kostenlose Bestellung des Unterrichtsmaterials unter der E-Mail-Adresse: bestellung@zeitbild.de. Weitere Informationen unter: www.zeitbild.de

DSW-Datenreport als kostenloses Unterrichtsmaterial

Die Deutsche Stiftung Weltbevölkerung, DSW, gibt in Kooperation mit dem Population Reference Bureau einen Datenreport zu sozialen und demographischen Daten der Weltbevölkerung heraus. Über 180 Länder und Regionen der Welt werden anschaulich dargestellt. Der Datenreport lässt sich günstig im Geographie-, Sozialkunde- oder Geschichtsunterricht einsetzen.

Den DSW-Datenreport 2007 können Sie kostenlos als Klassensätze bei der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung, Fax: 0511 - 2345051, Telefon: 0511 – 943730, E-Mail: info@dsw-hannover.de bestellen. Weitere Informationen finden Sie unter www.weltbevoelkerung.de.

Bildungsmaterialien zum Thema „Flucht und Asyl“

Neu erschienen sind zwei Ordner (Grund-/Sekundarstufe) mit schulpraktischen Handreichungen zum Thema „Flucht und Asyl“. Diese bieten umfassendes Material zu geschichtlichen Hintergründen und der Situation heute. Daneben finden sich Vorschläge für den Unterricht. Die Handbücher sind zu beziehen über IBIS – Interkulturelle Arbeitsstelle für Forschung, Dokumentation, Bildung und Beratung e.V., Alexanderstraße 45, 26121 Oldenburg, zum Preis von 20 Euro je Handbuch zuzüglich Versandkosten.

Die Handbücher sind nach einem erfolgreich durchgeführten Projekt entstanden. Fragen dazu beantwortet Herr Sanem Kleff, Projektleiter, XENOS Projekt Flucht und Asyl, Ahornstraße 5, 10787 Berlin.

Kostenloses Materialpaket des Bundesumweltministeriums

Ab sofort stehen im Internet unter www.bmu.de/bildungsservice zwei neue Unterrichtsmaterialien zum kostenlosen Download bereit.

Das Materialpaket „Biologische Vielfalt“ thematisiert aus verschiedenen Blickwinkeln Biologie, beispielsweise die Umsetzung natürlicher Vorbilder durch die Bionik oder der Beitrag von Nationalparks und Bioservaten für den Schutz der biologischen Vielfalt in Deutschland.

Das Materialpaket „Mach mal platz!“ behandelt das Thema Flächenverbrauch und Landschaftszerschneidung. Für den Unterricht werden die Themen Bodenversiegelung, Stadtplanung, Flächenzerschneidung und ihre Folgen sowie Kompensationsmöglichkeiten aufbereitet.

Bereits erschienen und ebenfalls kostenlos im Internet verfügbar sind Materialien zu den Themen erneuerbare Energien, Klimaschutz und Klimapolitik, Umwelt und Gesundheit sowie Wasser im 21. Jahrhundert.

Reader zum Jahr der Geisteswissenschaften

Mit dem Reader „ABC der Menschheit“ zum Jahr der Geisteswissenschaften 2007 bietet die Stiftung Lesen mit freundlicher Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung eine faszinierende Textsammlung für die 8. bis 12. Klasse. Die Vielfalt und Bedeutung der Geisteswissenschaften werden präsentiert. Unter dem Titel „Von Aufklärung bis Zukunft“ wird das ABC der Menschheit auf lebendige Weise durchbuchstabiert, von der Suche nach Sinn und Identität bis hin zu Problemen interkultureller Kommunikation. Außerdem enthalten sind weiterführende Lesetipps und Hinweise auf Veranstaltungen im Jahr der Geisteswissenschaften. Der Reader ist erhältlich unter www.stiftungLesen.de/geisteswissenschaften.

Didaktische DVDs für den Unterricht

Die GIDA GmbH, Gesellschaft für Information und Darstellung, produziert DVDs für den Unterricht in den Fachbereichen Biologie, Sachunterricht und Wirtschaft. Viele dieser DVDs sind auch in eine trilinguale Fassung adaptiert (deutsch, englisch, französisch). Diese DVDs sind als Schullizenz (kein Verleihrecht) und als Kreislizenz (mit Verleihrecht) lieferbar. Weitere Informationen unter: www.gida.de

SCHULHOFDSCHUNGEL – Deutschlands artenreichster Schulhof gesucht

Die GRUENE LIGA Berlin startet am 8. Februar 2008 einen bundesweiten Schulwettbewerb zum Thema Arten- und Naturschutz. Mit diesem Projekt, das vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) und dem Bundesumweltministerium gefördert wird, werden Schulen angesprochen, sich mit ihren Schülerinnen und Schülern ab Klassenstufe 5 im Bereich Biodiversität / Erhalt der Artenvielfalt zu engagieren. Detaillierte Information zum Projekt unter: www.schulhofdschungel.de und www.grueneliga-berlin.de.

↑ INHALT

C) +++ Wettbewerbe +++

Teilhabe und Integration von Migrantinnen und Migranten durch bürgerschaftliches Engagement

Mit diesem bundesweiten Wettbewerb will die Stiftung Bürger für Bürger die aktive Mitwirkung von Migrantinnen und Migranten in gemeinnützigen Organisationen fördern. In der bisherigen Praxis der Integrationsarbeit sind sie oft nur Objekte sozialer Arbeit und bürgerschaftlichen Engagements. Mit dem Praxis- und Ideenwettbewerb soll auf eine positive Veränderung dieser Situation hingewirkt werden. Auszeichnung der Preisträger erfolgt durch Geldpreise zwischen 1.000 und 2.500 Euro. Ausführliche Informationen zur Wettbewerbsaufgabe sind unter www.buerger-fuer-buerger.de zu finden. Einsendeschluss ist der 30. November 2007.

Schülerwettbewerb Deutsch-Olympiade

Die bundesweite Deutsch-Olympiade ist ein mündlicher Teamwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 aller Schulformen. Dabei treten jeweils vier Schülerinnen und Schüler in den Disziplinen Reimen, Umschreiben, Erzählen, Erklären und Darstellen gegeneinander an. Veranstaltet wird der Wettbewerb von der Initiative Deutsche Sprache. Schirmherr ist Bundespräsident Horst Köhler. Ab sofort kann sich jede Schule für die Deutsch-Olympiade anmelden. Detaillierte Informationen unter: www.deutsch-olympiade.de

14. Bundesweiter Wettbewerb Physik

Der 14. Bundesweite Wettbewerb Physik will frühzeitig das Interesse von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I an physikalischen Sachverhalten wecken. In der 1. Runde werden in den Altersstufen „Junior“ (Klassenstufe 5-8) und „Fortgeschrittene“ verschiedene Aufgaben gestellt. Die Sieger nehmen an der Bundesrunde im Mai 2008 in Bonn teil. Veranstaltet wird der Wettbewerb vom Deutschen Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts. Zum aktuellen Start des diesjährigen Wettbewerbs finden Sie die Aufgaben und weitere Informationen unter www.mnu.de.

Schüler spielen Shakespeare – das ZDF filmt mit

Unter dem Motto LIEBE MACHT TOT(D) findet ein Schüler-Jugendtheaterwettbewerb zu Shakespeare statt. Er wird veranstaltet vom ZDFtheaterkanal/3sat und dem Berliner Festspiele/Theatertreffen der Jugend. Teilnahmeberechtigt sind Schülertheater an Schulen, außerschulische Theatergruppen von Jugendlichen vor Vollendung des 20. Lebensjahrs. Eingereicht werden können Inszenierungen auf der Grundlage der Einzelwerke von Shakespeare sowie Theaterprojekte, die sich mit Shakespeare als Persönlichkeit, mit seinem Leben und seinem Lebenswerk szenisch beschäftigen. Bewerbungen mit repräsentativen Probenstand (3VHS oder 3DVD) sind bis spätestens 15. Januar 2008 an den ZDFtheaterkanal, Stichwort „Shakespeare“, 55100 Mainz zu richten. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie unter www.zdftheaterkanal.de.

Fünf Gewinnerinszenierungen werden vor Publikum beim Theaterfestival in Berlin aufgeführt und vom ZDF für das Fernsehen in voller Länge aufgezeichnet.

„SCHUL/BANKER – Das Bankenplanspiel“

Der Bankenverband veranstaltet zum 10. Mal in diesem Jahr einen Schülerwettbewerb. Alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10, die ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen, können am Wettbewerb teilnehmen. Die Teilnehmer bilden Teams und simulieren den Markt und beeinflussen mit ihren Entscheidungen die Marktentwicklung und Geschäftserfolge. Dieser Wettbewerb schult unternehmerisches Denken und vermittelt ein Gefühl für moderne Marktwirtschaft. Die Anmeldung erfolgt über das Internet, wo Sie außerdem ausführliche Informationen zu Bedingungen, Ablauf und Preisverleihung finden: www.schulbanker.de

Ideenwettbewerb

Die Bundeszentrale für politische Bildung veranstaltet in diesem Jahr erneut einen Ideenwettbewerb unter dem Motto „Wert von Jugendlichen in unserer Gesellschaft“. Ziel ist es, Projekte zur Förderung von Jugendpartizipation unter Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu finden und zu fördern. Schulen, Vereine, Initiativen und Organisation sind bei diesem Wettbewerb aufgefordert, kreative Projekte zur Förderung politischer Jugendbeteiligung einzureichen. Gefördert sind vor allem Ideen, die möglichst innovativ und kreativ Kindern und Jugendlichen bis 25 Jahren mit Migrationshintergrund Gestaltungsmöglichkeiten im sozialen Nahraum eröffnen. Bewerbungsunterlagen sind bis 1. Oktober 2007 an ideenwettbewerb@bpb.de zu senden. Das Bewerbungsformular und weitere Informationen finden Sie unter: www.bpb.de/ideenwettbewerb

9. Thüringer Kinder-Computerolympiade vom 8. bis 10. November 2007

Der Verein Kinder-Computerschule Arnstadt führt in diesem Herbst zum neunten Mal die Thüringer Kinder-Computerolympiade durch. Die Olympiade wird wie in jedem Jahr vom Thüringer Kultusministerium, der Stadt Arnstadt, dem Landkreis und vielen regionalen Unternehmen gefördert. Während der Olympiade können sich Schüler der Klassenstufen 1-6 an verschiedenen Aufgaben beweisen und ihre Leistungen bei der Text- oder Bildgestaltung zeigen. Preise und Erinnerungsgeschenke erwarten die Gewinner. Weitere Informationen zum Anmelden oder Mitmachen als Organisationshelfer finden Sie unter www.computerolympiade.de.

EU Dialogue Award

Anlässlich des „Europäischen Jahres des interkulturellen Dialogs 2008“ hat das Zentrum für Europäische Bildung den Internetwettbewerb EU Dialogue Award ausgeschrieben. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler im Klassenverband oder als Arbeitsgruppe. Aufgabe ist es, eine gemeinsame Webseite zum Thema „Interkultureller Dialog“ im Internet zu präsentieren. Es bleibt den Teilnehmern überlassen, ob sie für ihren Beitrag einen religiösen, ethischen, politischen, sozialen oder sprachlichen Aspekt wählen. Die Online-Anmeldung ist ab dem 15. Oktober 2007 möglich. Die Präsentation der Projekte im Internet soll zum 30. April 2008 erfolgen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter www.eu-dialogue-award.de.

D) +++ Terminhinweise / Veranstaltungen +++

Fachtagung zum Thema „Perspektiven und Potenziale von Hauptschülern“

Die Stiftung Industrieforschung, das Technologiezentrum für Jugendliche GaraGe in Leipzig und das Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) planen einen bundesweiten Wettbewerb für Hauptschüler und Schüler an Schulen, die zum Hauptschulabschluss führen. Zum Auftakt dieses Wettbewerbs wird am 9. November 2007 eine Weiterbildungsveranstaltung in Form einer Fachtagung veranstaltet. Fachkräfte stellen den Regelschullehrern und -lehrerinnen zusammengestellte Unterrichtsunterlagen und – unterlagen vor, die zur Qualifizierung von Selbständigkeit und unternehmensorientierten Potenzialen der Schüler dienen.

Weitere Informationen zum Thema sowie zur Anmeldung zur Fachtagung finden Sie unter www.diedurchstarter.de oder www.iwkoeln.de.

Teilnahmegebühren zur Fachtagung werden nicht erhoben.

Mission: Stimme

Die BfKM, Büro für Kommunikationsmanagement veranstaltet ein Seminar zum Thema Stimme. Diese Veranstaltung richtet sich unter anderem an Pädagogen und Menschen, die mit ihrer Stimme arbeiten und interessante Hinweise zum effektiven Einsatz ihrer Stimme erfahren sowie theoretische und praktische Grundlagen zur Gesunderhaltung und Pflege erhalten möchten.

Veranstaltungsort sind die Franckeschen Stiftungen in Halle. Termin ist der 9. Oktober 2007.

Weitere Information und Anmeldeöglichkeiten finden Sie unter: www.bfkm-mission.de

Ausstellung: „Pubertät im Spiegel von Biologie, Psychologie und Kultur“

Seit dem 16. August wird im Jenaer Stadtmuseum die Pubertät als Lebensabschnitt in einer facettenreichen Ausstellung präsentiert. Auf über 80 Tafeln und anhand vieler anschaulicher Exponate werden die Besucher über die sogenannten „Flegeljahre“ und den Zwischenstand auf dem Weg zum Erwachsenwerden tiefgründig informiert. Eltern und Erzieher erfahren, wie sie Jugendliche in der Auseinandersetzung mit ihrem sich veränderten Körper sinnvoll unterstützen und somit die „Zeit der eintretenden Geschlechtsreife“, die für Jung und Alt eine Zeit der Herausforderung ist, erleichtern können. Für Schulklassen gibt es nach Absprache individuelle Führungen. Bis zum 15. Januar 2008 präsentiert sich diese Ausstellung.

Weitere Informationen: Stadtmuseum & Kunstsammlung Jena, Mark 7, 07743 Jena, Tel: 03641 / 49 82 61, www.museen.jena.de/index.php?cmd=stm_gesch

Ausbildung zum Telefonberater am Kinder- und Jugendsorgentelefon im Freistaat Thüringen

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V. bietet Seminare für die Telefonberatung am Kinder- und Jugendsorgentelefon an. Dabei handelt es sich um eine berufsbegleitende Qualifizierung. Das Sorgentelefon ist ein Hilfsangebot der LAG und bietet als solches Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in einer aktuellen Krise oder bei Problemen jederzeit anzurufen, um Rat, Hilfe und Informationen zu erhalten. Diese Beratung soll Entlastung durch einführendes und unterstützendes Zuhören ermöglichen und Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Das 100-Stunden-Ausbildungsprogramm beginnt im Oktober 2007. Es findet jeweils am Wochenende statt und schließt im Januar 2008 mit dem Erhalt eines Zertifikats des Thüringer Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Familie ab. Nähere Informationen sind unter www.jugendschutz-thueringen.de zu finden. Anmeldungen erfolgen unter: info@jugendschutz-thueringen.de

Lions Quest-Programm "Erwachsen werden"

Die Lions-Clubs in Thüringen, vertreten durch den Kabinetttbeauftragten Rolf Krause, bieten Thüringer Schulen eine Ausbildung im Präventionsprogramm Lions-Quest an. Hauptziel des Programms ist es, die psychosoziale Kompetenz von Schülerinnen und Schülern im Alter von 10 bis 15 Jahren zu entwickeln, ihre Fähigkeiten zu fördern, eigenverantwortliche Entscheidungen zu treffen und Konflikt- und Risikosituationen erfolgreich zu begegnen. Anliegen des Programms ist es auch, jungen Menschen eine Werteorientierung zu vermitteln, wie eine realistische Selbsteinschätzung und die Fähigkeit zu reflektiertem Handeln, die Entscheidung für ein Leben ohne Sucht und für einen maßvollen, kontrollierten Umgang mit legalen Genussmitteln, zu Toleranz und Achtung vor anderen Menschen, die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen oder Verlässlichkeit und Diskretion sowie soziale Integration und soziales Engagement.

Schulen, die sich für dieses Programm interessieren, wenden sich bitte an:

Rolf Krause, Kabinetttbeauftragter der Lions Clubs, Marktstraße 28, 99947 Bad Langensalza

2008 – das „Jahr der Mathematik“

Nach dem „Jahr der Geisteswissenschaften“ 2007 folgt im Jahr 2008 das „Jahr der Mathematik und im Jahr 2009 das „Europäische Jahr zur Förderung der Beziehung zwischen Kreativität und Bildung“. Den Thüringer Schulen und Hochschulen wird vorgeschlagen, in dieser Hinsicht besondere Schwerpunkte zu setzen. Das „Jahr der Mathematik“ lädt ein, große Kulturleistungen zu entdecken, an der die Menschen seit Jahrtausenden gemeinsam arbeiten. Mathematik als Verwurzelung im Alltag erleben und verstehen: Produziert mein Navigationssystem Stau?, Kann ich an der Börse sicher gewinnen?, Gibt es eine schnelle Methode zum Lösen von Sudokus? Das „Jahr der Mathematik“ soll die Relevanz mathematischer Ideen, Perspektiven und Denkweisen in anderen Wissenschaften, in der Technik und in praktischen Lebensbereichen deutlich machen.

Das ARD-Buffer kocht Schulessen

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) und die Sendung das „ARD-Buffer“ haben sich zusammen getan, um Lehrern, Schülern, Eltern und Interessierten gesundes und einfach realisierbares Essen für Schulalltag bzw. Schulküche vorzustellen. Die ARD-Buffer-Köche haben tolle Gerichte nach den DGE-Qualitätsstandards entwickelt. Vom 24. bis 28. September 2007 werden diese in der Sendung jeweils von 12.15 Uhr bis 13.00 Uhr präsentiert. Alle Anbieter, Schulen und Interessierte finden diese Rezepte zum Nachkochen sowie weitere Informationen zur Aktion auf der Internetseite www.schulessen.de und www.ard-buffer.de.

[↑ INHALT](#)

E) +++ Verschiedenes +++

Kinder- und Jugend-Sorgentelefon 0800 – 008 008 0

Zu Beginn des neuen Schuljahres bittet das Thüringer Kultusministerium in Kooperation mit dem Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit alle Thüringer Pädagogen, Schülerinnen und Schüler des Freistaats über den Dienst des Kinder- und Jugend-Sorgentelefon zu informieren. Wer sich in einer Not- oder Konfliktsituation befindet, erhält über diese Hotline Beratung, Hilfe, Schutz oder Informationen zu weiterführenden Angeboten zu allen Lebens- und Sorgenbereichen. Unter der in Thüringen einheitlichen und kostenlosen Rufnummer 0800 – 008 008 0 können Betroffene ihre Sorgen vortragen und werden umfassend beraten. Das ist durch die enge Kooperation und Vernetzung von verschiedenen Einrichtungen zum Kinder- und Jugendschutz gewährleistet.

Rechtschreibreform: Rat der deutschen Rechtschreibung lehnt einengende Vorgaben ab

In seiner letzten Sitzung hat der *Rat für deutsche Rechtschreibung* mit Mehrheit beschlossen: „Es ist nicht Intention des Rats für deutsche Rechtschreibung, dass vom Rat beschlossene Schreibvarianten in allgemeinen Rechtschreibwörterbüchern durch die Empfehlung nur einer Form eingeschränkt werden.“ Damit wendet sich der *Rat für deutsche Rechtschreibung* eindeutig *gegen* die Vorgaben der Duden-Redaktion, die in der neusten Duden-Ausgabe gezielt Empfehlungen zu einzelnen Schreibweisen abgibt und damit die Bandbreite der Varianten, welche als Schreibweisen vom *Rat für deutsche Rechtschreibung* bei einigen Fällen als möglich genannt wurden, einseitig einengt. Dem Rat liegt vielmehr an einem „Prozess einer freien Entwicklung der Sprachpraxis“. Das Thüringer Kultusministerium hat bereits im August 2006 eine Publikation des amtlichen Regelwerks (entsprechend den Empfehlungen des *Rats für deutsche Rechtschreibung*) im Umfang von 105 Seiten herausgegeben und allen Thüringer Schulen zugänglich gemacht.

Kampagne Busstop

Die regional tätigen Omnibusunternehmen unterbreiten den Schulen im Freistaat ein Angebot zur Unterstützung bei der Verkehrserziehung. Auf der Homepage www.busstop.de finden Interessierte Informationen rund um den Schulbus. In einem eigens für Pädagogen geschützten Bereich kann auf didaktische Vorschläge sowie Lehr- und Lernmittel zurück gegriffen werden.

Die Inhalte sind unter anderem zu folgenden Themen aufgeführt:

Mobilitätserziehung - "Sicherheit auf dem Schulweg", "Der Weg zur Haltestelle", "Die Fahrt im Schulbus" und "Besondere Verkehrssituationen"

Sicherheit und Umwelt - der Bus als sicherstes und umweltfreundlichstes Verkehrsmittel im Schülerverkehr, aktuelle Sicherheitsstatistiken und Untersuchungen zu Kraftstoffverbrauch Schulbus - schulrechtliche Aspekte Ihres jeweiligen Bundeslandes

Klassen-/Kursfahrten - Informationen und Anregungen zur Organisation von Klassenfahrten und Exkursionen mit dem Bus.

Außerdem finden Sie Kontaktadressen von zuverlässigen und kompetenten Busunternehmen.

Rollenspielsucht

Kinder und Jugendliche sind immer öfter der Gefahr der Rollenspielsucht ausgesetzt. Internetspiele mit sehr hohem Grad der Interaktion und Involvierung eines Spielers können süchtig machen. Auf der Internetseite www.rollenspielsucht.de können sich Betroffene, Eltern oder Pädagogen über diese Art der Sucht informieren. Welche Auswirkungen kann Rollenspielsucht haben, wie bemerke ich diese Sucht oder wie kann man dieses Thema präventiv kommunizieren?

Forschungsfelder der beruflichen Weiterbildung

Die Redaktion Erwachsenenbildung des Deutschen Bildungsservers hat ein neues umfangreiches Informationsmodul zu Forschungsfeldern in der beruflichen Weiterbildung erarbeitet. In diesem Artikel werden die wichtigsten Aspekte und der derzeitige Stand der Weiterbildungsforschung skizziert, u. a. zu Entwicklung und Problemen sowie Perspektiven und Grenzen einer stark arbeitsorientierten Weiterbildungsforschung. Zu finden ist dieses Informationsmodul unter www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=5179.

„Klar!“ – TLZ führt Nachrichten-Seite für junge Schüler ein

Kinder, die Zeitung lesen, weisen eine höhere Lesekompetenz auf und schneiden auch in Mathematik und den Naturwissenschaften besser ab. Das geht aus einer Detailstudie einer finnischen Universität zur Pisa-Studie hervor. Auch aus diesem Grund hat die TLZ als eine der ersten Tageszeitungen Deutschlands die tägliche Nachrichten-Seite „Klar!“ für junge Schüler eingeführt. Dabei werden insbesondere Erstklässlern komplizierte Sachverhalte aus Thüringen und der Welt verständlich erklärt. Darüber hinaus sind Texte, die speziell für Kinder geschrieben sind, an blauen Überschriften zu erkennen. Im Internet unter www.tlz.de/tlz/tlz.juniorline.startseite.php.

Der Blaue Engel macht Schule – neue Unterrichtsmaterialien

Das Umweltbundesamt hat Unterrichtsmaterialien zum produktorientierten Umweltschutz für alle Klassenstufen herausgegeben. Die Materialien für die verschiedenen Schultypen können als PDF-Dokument auf der Internetseite www.blauer-engel.de kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen zum Blauen Engel und produktorientierten Umweltschutz sind ebenfalls unter www.blauer-engel.de zu finden.

Bundesweite Schulkampagne zum Zukunfts-Roman „stromland“ von Stephan Scholtissek

Mit der Schulkampagne „stromland – Visionen für eine Gesellschaft im Wandel“ möchte die Stiftung Lesen gemeinsam mit der Accenture-Stiftung bundesweit alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 10 bis 13 anregen, sich mit Themen auseinanderzusetzen, die zukunftsweisend für unsere Gesellschaft sind. Weitere Informationen sind zu finden unter www.StiftungLesen.de und www.accenture-stiftung.de.

[↑ INHALT](#)

F) +++ In eigener Sache +++

Alle Bezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Redaktionsschluss für den nächsten Rundbrief ist am 2. November 2007.

Ihr Ansprechpartnerin im TKM in Sachen Internet-Präsentation und Rundbrief:

Sandy Große

Thüringer Kultusministerium - Referat "Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation"

Postfach 900463 - 99107 Erfurt

Telefon: (0361) 37 94 630

Telefax: (0361) 37 94 638

Internet: www.thueringen.de/de/tkm

Rundbrief An- bzw. Abmelden unter

<http://www.thueringen.de/de/tkm/aktuell/pressedaten/newsletter/>